Neue Zusendungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **10 (1889)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-257207

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

X. Jahrgang. **Nr. 11.** Bern, 15. November 1889.

Preis per Jahr: Fr. 1. 50 (franco).

Der Pionier.

Anzeigen: per Zeile 15 Cts.

Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

und

des schweizerischen Vereins für Arbeitsunterricht.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Anzeigen nehmen entgegen die Annoncenexpeditionen *Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse* und *Orell Füssli & Cie.*

Neue Zusendungen.

1) Du Ministère de l'instruction publique de la France:
Recueil des monographies pédagogiques, 6 Bde.

2) Von Herrn Gobat, Erziehungsdirektor, Bern:
Bruno, Les enfants de Marcil.
Bruno, Le tour de la France.
Bruno, Francinet, 2 livres.
Leclair, La grammaire de l'enfance, cours supérieur, cours moyen, cours élémentaire.
Bruno, Premier livre de lecture, 2 livres.
Anvert, Arithmétique et système métrique, cours élémentaire, moyen et supérieur.
Dubois, La gerbe de l'écolier, cours élémentaire, moyen et supérieur.
Guide pratique pour la composition, etc.
Damiens, Leçons d'histoire.
Dallies, Histoire de France.
Mattot, Méthode de lecture, Ier et IIe livret.
Mattot, Indicateur.
Abramoff, L'école du dimanche.
Essai d'une méthode simple pour apprendre lire, écrire et exécuter la musique.
Watelle, Les principes élémentaires de la musique.
Watelle, Nouvelle méthode pour apprendre la musique, Ier et IIe partie.
La lyre des écoles belges.
Watelle, Solfège progressif.
Watelle, L'orphée des écoles.
La sténographie en Finlande.
Le Slöjd danois, guide à l'exposition.
Christians et Arnold, Nouvelle méthode de lecture.
Vetter, Eidgenössisches Landesmuseum.

3) Von der Tit. Buchhandlung Burkhardt, Genf:
Gœgg, Cours élémentaire de langue anglaise.

4) Von der Tit. Verlagshandlung Kaiser, Bern:
Sterchi-König, Schweizergeschichte.

5) Von der Tit. Buchhandlung Wittwer, Stuttgart:
Illustrirte Preisliste von Gipsmodellen.

6) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Zürich:
Jahresbericht der Erziehungsdirektion, 1888/89.
Tabellenwerk für das geometrisch-technische Zeichnen an den Sekundarschulen des Kantons Zürich nebst Anleitung.

7) Von der Tit. Buchhandlung Orell Füssli & Cie., Zürich:
Häuselmann, Moderne Zeichnenschule, 6 Hefte.
Häuselmann, Agenda für Zeichnenlehrer, 1—3.
Häuselmann, Des Lehrers Zeichentaschenbuch.
Häuselmann und Ringger, Das farbige Ornament.
Häuselmann, Anleitung zum Studium der dekorativen Künste.
Häuselmann, Populäre Farbenlehre.
Häuselmann, Ursprung, Wesen und Stil des Ornaments.

Angekauft:
Lehmann, Kulturgeschichtliche Bilder für den Schulunterricht, 2 Serien mit Kommentar.
Graf, Geschichte der Matematik, 3 Hefte.
Schneider, Das Bild und seine Verwertung im Anschauungsunterricht.
Pfeiffer, Teorie und Praxis, 2 Teile.
Richter, Der Anschauungsunterricht.
Jütting und Weber, Der Anschauungsunterricht.
Kleinschmidt, Diktirstoffe.
Oeuvres de Rousseau, 4 Bände.
Strauss, Voltaire.
Strauss, Der alte und der neue Glaube.
Hilgers, Juvenal.
Fichte, Reden an die deutsche Nation.
Klassikerbibliotek: Thukydides und Sophokles.
Kiepert, Wandkarte zur Erläuterung der biblischen Erdkunde.
Bosseret et Beck, Cours élémentaire de langue allemande.
Lévy, Briefsammlung.
Bréal et Bailly, Les mots latins.
Janet, Notions de morale pratique.
Havet, Abrégé de grammaire latine.
Pey, Cours de langue allemande.

Aus Pestalozzi's Werken.

« Das Lieblingswort eines edeln Mannes: bei allem, was der Mensch tut, sei es noch so wenig, kommt etwas heraus, nur beim Nichtstun kommt nichts heraus, ist bei niemand so auffallend wahr, als bei den Kindern. Nur die Tätigkeit ist für sie bildend, und es gibt zu ihrer Entwiklung ganz und gar nichts anderes, als Tätigkeit. Daher ist ihre Lebhaftigkeit, ihre Unruhe, ihr Treiben, das dem Anschein nach zweklose Haschen nach allem und Spielen mit allem nichts weniger als eine Unart, wie man es gewöhnlich dafür ansieht, ob es gleich ausarten kann. Vielmehr ist es ursprünglich die weiseste und woltätigste Einrichtung der Natur und das einzig mögliche Mittel, Kraft und Fertigkeit, Erkenntnis und Bildung in ihnen hervorzubringen. Alles, was das Kind vornimmt, jede Bewegung, jedes seiner Spiele, ist eine Übung seines Körpers oder seines Geistes, gibt ihm Erfahrungen oder erregt seine Gefühle, macht es gelenkig oder aufmerksam. Es kann daher auch, von den ersten Augenbliken seines Daseins an, nichts mehr die Beobachtung und Sorgfalt einer guten Mutter verdienen, als dieses Haschen der Natur im Kinde nach Entwiklung, als die Leitung seiner kleinen Beschäftigungen. »

« Die Lebhaftigkeit und das Treiben der Kinder sollten die höchste Wonne des Vater- und Mutterherzens sein. »